

Lehrgang: Green Care – Betreuung auf dem Bauernhof

Der Bauernhof ist ein idealer Ort, um Menschen emotional zu berühren und zu ihren Wurzeln zu führen. Gerade für Menschen mit Beeinträchtigungen, psychisch erkrankte Menschen, Senioren und für Menschen mit Demenz sind positive Erlebnisse, berührende Momente und sinngebende Beschäftigung auf dem Bauernhof möglich. Der Bedarf an entsprechenden Angeboten wächst stetig.

Mit dem Lehrgang wollen wir Landwirte/innen einerseits qualifizieren anerkannte Unterstützungsangebote für Menschen mit Pflegebedarf anzubieten und andererseits über Möglichkeiten informieren entlohnte Beschäftigungsgeber/innen für Menschen mit Beeinträchtigungen zu werden sowie innovative Wohnprojekte und Tagespflegeeinrichtungen auf dem Hof zu initiieren. Diese Angebote sollen sowohl zum Familieneinkommen der Betriebe beitragen, als auch den Betroffenen zu Gute kommen.

Der Lehrgang bildet die Voraussetzung für die Anerkennung nach der Alltagsförderungsverordnung (AföVO) auf Grundlage von § 45 SGB XI. Diese Anerkennung ist – neben der Sicherstellung einer qualitätsgerechten Leistungserbringung – Grundlage, um Leistungsansprüche der pflegeversicherten Hofbesucher/innen gegenüber den Pflegekassen geltend zu machen.

Lehrgangsinhalte:

- Was bietet der Hof für die verschiedenen Zielgruppen?
- Lebenslage Pflegebedürftigkeit – Krankheit, Behinderung und soziale Faktoren
- fachgerechte Kommunikation mit der Zielgruppe und den Akteuren
- individuelle Entwicklung von Angeboten, die zu mir und meinem Hof passen
- organisatorische Rahmenbedingungen, rechtliche Grundlagen und Fördermöglichkeiten
- Chancen des neuen Bundesteilhabegesetzes; ALA – der andere Leistungsanbieter. Wie werde ich entlohnte(r) Arbeitgeber/in für Menschen mit Beeinträchtigung?
- Praxis pur: Tiergestützte Angebote für Menschen mit Assistenzbedarf auf verschiedenen Höfen
- Kostenkalkulation und Preisfindung, Marketing
- Akteure auf dem Betreuungs- und Pflegesektor – mit wem können sich Höfe vernetzen?
- Situation pflegender Angehöriger, Rolle der Helfenden, Selbstsorge
- Hygiene und Unfallverhütung

- Veranstalter:** Landwirtschaftskammer SH
- Teilnehmerzahl:** 8 – 15 Personen
- Termine/Orte:** 12.04. – 13.04.2027 Futterkamp
04.05. – 05.05.2027 Lübeck
06.05.2027 Wakendorf I
26.05.2027 Sterley
15.06. – 16.06.2027 Wisch in NF
17.06.2027 Reußenköge
29.06 – 30.06.2027 Eddelak
01.07.2027 Albersdorf
14.09. – 15.09.2027 Futterkamp
07.10.2027 Zertifikatsübergabe
- Umfang:** 120 Unterrichtsstunden plus Hausarbeit
14 Lehrgangstage in 6 Blöcken
ganztätig von 9.00 Uhr bis 16.00 Uhr
- Durchführung:** Landwirtschaftskammer Schleswig-Holstein mit Fachreferenten
- Ansprechpartnerin:** Maria Nielsen, Telefon 04331 9453-225, mnielsen@lksh.de
- Abschluss:** Zertifikat der Landwirtschaftskammer und
Anerkennung nach Alltagsförderungsverordnung
- Anmeldung:** Landwirtschaftskammer, Telefon 04331 9453-212, seminare@lksh.de
- Teilnahmebeitrag:** 700 €/Person/14 Tage zzgl.
350 €/Person/14 Tage Verpflegungspauschale
- Anmeldeschluss:** **22.01.2027**

*) Dieser Lehrgang wird aus Mitteln der EU (ELER) und des Landes S-H (MLLEV) gefördert.
Informationen zur Förderung siehe nachfolgende Seite.